

aus:

vom: 21.02.2003

Lippische Landeszeitung

Lippe aktuell

Lippische Rundschau

Gilde GmbH zieht positive Bilanz – Innovationszentrum ist zu 85 Prozent ausgelastet

1000 Arbeitsplätze in 80 Firmen gerettet

Deilmold (itz). Die Wirtschaftsförderung wird weiter oberste Priorität bei der Gilde GmbH geübt. Dazu hat sich die Geschäftsführung mit Rolf Marschel und Günter Hass viel vorgenommen. Marschel: »Wir wollen dazu beitragen, das Stützgerüst vor Ort positiv zu beeinflussen.« Die Offensiven setzen an verschiedenen Stellen an. Im Vordergrund steht die Förderung von Existenzgründern sowie die Pflege der bestehenden Firmen. Ziel ist die Schaffung und der Erhalt von Arbeitsplätzen.



leben die Geschäfte der Gilde GmbH. (von links) Rolf Marschel, Thorsten Brinkmann, Günter Hass und Rainer Haller. Foto: Ingo Schmitz

Neue Ideen sollen im letzten Jahr des Bestehens des Gilde-Zentrums in die Tat umgesetzt werden, wie Spekulationsminister Hans-Gert Poser verteidigt. Das Geld soll nicht in eine Gehaltssteigerung, sondern in Projekte fließen. Dazu gehört zum Beispiel das Verleihen von kompletten Büros im Gilde-Zentrum. Für 350 Euro monatlich werden Räume inklusive Mobilfunk und Computer an Existenzgründer überlassen.

Im Mietpreis enthalten ist eine Beratung, die dazu beitragen soll, dass sich aus der Geschäftsführung ein Unternehmen entwickelt, das sich langfristig am Markt halten kann. »Das Angebot richtet sich an solche Personen, die zunächst etwas ausprobieren und die monatlichen Fixkosten möglichst gering halten möchten«, sagte Marschel.

Neben dem Konzeptbüro ist eine neue Art der Kooperationsmöglichkeiten in Planung. Firmen, die sich gegenseitig kennen lernen wollen und sollen, werden zum Mittagstisch geladen. Beim Essen halten die Firmen Kurzvorträge. »Auf diese Weise hoffen wir, dass Unternehmen in Kontakt kommen, um zum Beispiel Einsatzmöglichkeiten zu prüfen.

Auch die Kreativität ist gefragt. Bei einem Gründungsworkshop soll es nicht in erster Linie darum gehen, »neue Ideen in die Tat umzusetzen, sondern überhaupt Geschäftsideen zu entwickeln. Dazu sorgt Zusammenarbeit zwischen der Fachhochschule Lippe/Höxter soll es außerdem Personen in Führungspositionen ermöglichen, sich zu qualifizieren.

von benutzt.

Allerdings bei 80 Klein- und Kleinstfirmen habe durch Beratung erreicht werden können, dass 1000 Arbeitsplätze erhalten blieben. »Das ist ein riesiger Erfolg«, erklärte Poser. Thorsten Brinkmann fest. Auch die Auslastung der 5000 Quadratmeter verzelebare Bürfläche sei mit 80 Prozent zufriedenstellend. »Haber trägt sich das Zentrum selbst.«

Vor Insolvenz bewahrt

Wer als Auszubildender aus dem Berufswahlverfahren ausscheidet, soll ebenfalls eine Chance erhalten. Gemeinsam mit dem Beruflicher-Berufshilfen und der Industrie- und Handelskammer werden Praktika in England angeboten.

Wie Kaiser Hiller, Kämmerer der Stadt Deilmold, erklärte, beabsichtigt die Stadt die Gilde jährlich mit 110.000 Euro. Die Stadt hält 83 Prozent der Gesellschaftsanteile an der Gilde. Im Coping habe die Gilde GmbH viele Unternehmen vor der Insol-